

Two Notes

Torpedo Reload

Two Notes, Premiumhersteller von Lautsprechersimulationen auf der Basis von Impulsantworten, widmet sich mit Torpedo Reload der perfekten Ankopplung realer Verstärker Gitarrensounds im Studio.



Torpedo Reload vereint einen regelbarer Lastwiderstand, eine DI-Box sowie einen Reamper. Die Lautsprechersimulation ist dabei im Unterschied zu den sonstigen Hardware-Produkten des Herstellers in der mitgelieferten Wall of Sound III Software enthalten (Basisversion auf KEYS-DVD). In Torpedo Reload arbeitet ein reaktiver Lastwiderstand mit Übertragern, Spulen und Kondensatoren, die sich der Endstufe als virtueller Lautsprecher präsentiert und eine Interaktion zwischen den Komponenten aufrechterhält. Pegelvariabilität erreicht das robust verarbeitete Gerät dabei nicht durch Veränderung dieser Schaltung, sondern durch einen linearen Transistorverstärker, der das abgeschwächte Signal auf den gewünschten Ausgangspegel anhebt. Das Gerät bietet eine umschaltbare Impedanz und verträgt bis zu 150 Watt Leistung. Der Ausgangspegel lässt sich über zwei Lautsprecherausgänge von völliger Stille auf bis zu 70 Watt Ausgangsleistung justieren. Hinzu kommt ein Klangregler, der zwischen transparentem Ausgangssignal und einer mittenbetonterer Vintagevariante überblendet. Gleichzeitig wird das Lautsprechersignal auf Linepegel gewandelt. Für die trockene Aufnahme wird das Gitarrensensignal parallel als kräftiges Mikrofonsignal latenzfrei bereitgestellt. Diese DI-Aufnahme lässt sich im Rechner verwerten und bei Bedarf wieder in das Gerät zurückführen und in ein Nutzsignal für einen Verstärker transformieren, den man im Tonstudio mikrofoniert. Torpedo

Reload bietet hierfür einen Lineeingang sowie einen unsymmetrischen Amp-Out für den Verstärker. Dabei offeriert Two Notes eine Match-Lautstärkeanpassung, die das Problem berücksichtigt, dass ein Reamping nur identisch klingt, wenn der DAW-Wiedergabepegel penibel justiert ist.

Klang

Über die DI-Box und den Reamping-Teil lässt sich nur Gutes berichten: Die Pegelumsetzungen erfolgen in transparenter Klangqualität. Beim Zählen eines Röhrenverstärkers gelingt es Torpedo Reload, das Spielgefühl unabhängig von der Wiedergabelautstärke zu erhalten. Im Vergleich mit hochwertigen passiv aufgebauten Konkurrenten, blieb der Höhenbereich stets intakt und der Pegel zudem stufenlos regelbar. Allerdings liefert die Transistorendstufe eine eigene Klangnote, die gegenüber dem Röhrenoriginal etwas weniger Tiefe, Wärme und ein anderes Rückkopplungsverhalten aufweist. Dafür lässt sich besser mit kleinen Pegeln arbeiten.

Wall of Sound III (Reload Edition) bietet die passende Endstufen- und Lautsprechersimulation im Plug-in-Format. Die Besonderheit gegenüber der Konkurrenz: Die Impulsantworten sind pro Box gruppiert, sodass sich das virtuelle Mikrofon und dessen Positionierung in tontechnischer Manier verändern lassen. Auch lassen sich mehrere Boxensimulationen gleichzeitig aufrufen, und per Hochpassfilter, Equalizer, Exciter und Kompressor weiter im Klang formen.

Fazit

Torpedo Reload ist ein hochwertiger Werkzeugkasten für Gitarrenaufnahmen. In einem Gerät finden sich eine gut klingende DI-Box, Reamper sowie ein hochwertiger Pegelabschwächer für Vollröhrenverstärker. Torpedo Reload kann eine Mikrofonaufnahme ersetzen, besser aber noch ergänzen und zeitlich voneinander trennen. Für 830 Euro erhält man eine sorgfältig abgestimmte Kombination spezialisierter Problemlöser sowie eine der modernsten Lautsprechersimulationen am Markt.

■ Ulf Kaiser

Two Notes Torpedo Reload

Vertrieb	Sound Service
Internet	www.two-notes.com,
Preis (UVP)	www.soundservice.de 831,81 EUR inkl. WOS III Lautsprechersimulation
System	Win/Mac VST, AU, RTAS, AAX

- variabler reaktiver Lastwiderstand
- DI-Box, Reamper
- impulsbasierte Lautsprechersimulation (Plug-in)